

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 17.03.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Götz Braun, Joachim Krause, Bastian Dombret, Albert Biersack, Manfred Kick, Christian Furchtsam, Jürgen Ascherl, Harald Grünwald, Christian Nolte, Werner Landmann, Walter Kratzl, Norbert Fröhler
Verwaltung: Frau Maier, Frau Knott, Frau Krey, Herr Balzer, Frau Barquero
Zuschauer: Zwei Zuschauer

Eröffnung der Sitzung

TOP 1: Antrag von Bündnis 90 /Die Grünen: Einrichtung einer Messstation zur vergleichenden Messung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit unter Baumbestand und auf versiegelten Flächen

Frau Krey berichtet über ein Projekt in München, es werden zwei Bäume in Garching für solch eine Messstation vorgeschlagen. Die Kosten sind insgesamt 8.000-10.000 Euro.

Herr Landmann unterstützt die ausgewählten Bäume, Herr Ascherl hält die Maßnahme für zu teuer und schlägt die Pflanzung von Bäumen stattdessen vor. Herr Furchtsam bezweifelt, dass es Gegner von Baumpflanzungen gibt. Götz hält den Antrag auch für zu teuer. Ich fordere, eine billigere Lösung zu finden. Ulrike bezweifelt, dass die Maßnahme ästhetisch ist. Herr Biersack weist auf die Lieferung aus China hin. Herr Nolte wünscht sich auch eine kleinere Lösung. Herr Kratzl akzeptiert, dass man auf eine kleinere Lösung ausweicht. Herr Ascherl weist auf Forschungsprojekte. Bastian hält die ganze Maßnahme für überflüssig. Herr Grünwald schlägt ein Schulprojekt vor.

Der konkrete Antrag wird zurückgezogen.

TOP 2: Antrag auf Errichtung von 3 Wärmespeichern auf dem Grundstück Am Wiesäckerbach 1, Fl.Nr. 1904/2

Die Energieeffizienz soll gesteigert werden. Frau Maier stellt das Projekt vor.

Herr Kratzl fragt nach dem Sinn der Speicherung, der Leerzeiten ausgleichen soll.

Der Beschlussvorlage, die Wärmespeicher zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Formlose Bauvoranfrage zur Errichtung einer Doppelhaushälfte mit einer Garage und einem Stellplatz im Angerlweg 9, Fl.Nr. 1032

Herr Kratzl fragt nach der Abstandsregel, die in Garching der alten Regel entsprechen soll. Dietmar meint, dass der Bauwerber sich beschweren kann, falls etwas nicht stimmt. Der Abstandsregel wird nicht zugestimmt, der Nachbar im Norden hat nicht zugestimmt.

Der Beschlussvorlage, das Projekt mit Ausnahme der Abstandsfläche zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 5: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Ulrike fragt nach der Kreuzung Römerhofweg/Riemerfeldring, die umgebaut werden soll. Weiter fragt sie nach der Kegelbahn im Seniorenzentrum, die nicht immer funktioniert und keinen Kühlschrank hat. Dietmar erwähnt, dass der Kühlschrank beauftragt ist.

Herr Biersack fragt nach dem Zeitaufwand der Verwaltung für den Antrag der Grünen.

Herr Nolte berichtet über unsichere Lagerung von Schalungselementen.

Herr Grünwald fragt nach den Planungen für das Bürgerhaus, die beauftragt sind und im Juni fertig sein sollen.

Herr Furchtsam fragt, ob ein Antrag so detailliert ausgearbeitet werden muss, wenn nicht klar ist, ob er genehmigt wird. Er fragt nach den vielen Studentenwohnungen in Häusern, die eine Wohnnutzung darstellen. Die bayerische Bauordnung lässt da keinen Spielraum. Kellerräume dürfen nicht vermietet werden, wenn sie nicht zum Wohnen geeignet sind.

Herr Biersack fragt nach der Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Garching und Dirnismaning und nach dem Fällen von Bäumen am Kanal, ohne dass nachgepflanzt wird.

Bastian fragt nach dem Bau des Kreisverkehrs nördlich vom REWE, wo allerdings das Ingenieurbüro Schwierigkeiten bereitet.

Herr Landmann hält den Aufwand für den Grünenantrag nicht für übertrieben.

Herr Grünwald fragt nach dem Hauptverantwortlichen für den nördlichen Kreisverkehr im Rathaus.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*